

Sicher beraten: CENIT AG vertraut auf Utimaco

Stuttgarter Consulting- und Softwarespezialist sichert vertrauliche Daten mit SafeGuard-Trio

Profil

20 Jahre Beratung, 660 Mitarbeiter weltweit, Kunden aus der Fortune 500: Zusammen mit seinen Kooperationspartnern Dassault Systèmes und SAP zählt die CENIT AG zu den weltweit führenden Beratungs- und Softwareunternehmen für das Product Lifecycle Management (PLM). Entsprechend wichtig ist den Stuttgartern der verantwortungsbewusste Umgang mit hochsensiblen Informationen: Um die Integrität der vertraulichen Kundendaten jederzeit und überall sicherstellen zu können, setzt das Consulting-Unternehmen seit einigen Monaten auf ein 360-Grad-Sicherheitskonzept mit SafeGuard-Lösungen von Utimaco – The Data Security Company. Für den Rundum-Schutz sorgt das Security-Trio SafeGuard LAN Crypt, SafeGuard MailGateway und SafeGuard Enterprise.

Weitere Informationen unter www.cenit.de



Die Situation.

Seit 1988 konzentriert sich der Beratungs- und Softwarespezialist CENIT auf die Optimierung von Geschäftsprozessen in den Bereichen PLM, Enterprise Information

Management (EIM) und Application Management Outsourcing (AMO). Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen wie Allianz, BMW, Daimler, EADS Airbus, LBS, Metro, AXA und VW. Die meisten Klienten kommen aus dem Mittelstand, dort vor allem aus den Branchen Automobilindustrie und Maschinenbau. Damit bei dieser Vielzahl unterschiedlichster Kunden und zahlreicher CENIT-Mitarbeiter in Deutschland, den USA, der Schweiz, Frankreich und Rumänien das Sicherheitsmanagement transparent und zentral gesteuert werden kann, entschied sich das Beratungsunternehmen für die Sicherheitssuite SafeGuard Enterprise. „Seit Einführung der Version 5.2 lautet unsere Devise Install & Forget: Diese integrierte Suite mit zentralem Management und Recovery-System deckt alle unsere IT-Sicherheitsbelange ab“, begründet Michael Manea, IT-Consultant bei CENIT, die Implementierung.

Auf der Suche nach einer passenden Lösung.

Die Herausforderungen, die die CENIT AG mit einem neuen Sicherheitskonzept anging, bestanden zum einen in den strengen Compliance-Anforderungen und zum anderen in der Minimierung von Risiken. Utimaco beispielsweise zählt sechs verschiedene Bedrohungen, die vertrauliche Daten in Organisationen betreffen können. Unternehmen sollten sich gegen Gefahren absichern, die mit verlorenen oder entwendeten Notebooks, Outsourcing, ungeschützter E-Mail-Kommunikation, unsi-

chernen Wechseldatenträgern, Datenlecks im eigenen Umfeld und ungesicherter Verschlüsselungsschlüssel einhergehen. Diese Risiken wurden bei der CENIT AG genau ausgewertet. „Aus dem Risk Assessment, das auf einem Information Security Management System (ISMS) nach ISO 27001, diversen Kundenanforderungen sowie Compliance-Richtlinien basierte, ergab sich unser Anforderungskatalog für ein ganzheitliches Sicherheitskonzept“, erinnert sich Manea.

Anforderung an die Lösung.

Das Projekt hatte eine sehr genaue Zielvorgabe: An erster Stelle stand der Schutz sensibler Informationen im Unternehmensnetzwerk, dicht gefolgt vom schnellst möglichen Schutz aller mobilen Rechner für die Mitarbeiter im Außendienst. Zuvor hatte die CENIT AG bereits SafeGuard Easy und SafeGuard PrivateDisk im Einsatz sowie Microsoft EFS und TrueCrypt. Im Pflichtenheft stand nun aber eine Lösung mit zentralem Management, die alle Anforderungen auf einmal abdecken sollte. „Auf die neuen Produkte von Utimaco sind wir durch unsere Kunden BMW und Airbus aufmerksam geworden. Ihre Referenzen und Erfahrungen mit Utimaco sowie die vielfältigen Funktionen der Lösungen haben uns letztlich überzeugt“, erläutert der IT-Consultant. Zwar wurden im Auswahlprozess auch andere Hersteller evaluiert, doch entschieden die SafeGuard-Lösungen das Rennen schließlich für sich: Sie verfügten über ein zentrales Mana-

gement und eine Einbindung in die Active Directory-Struktur. Außerdem unterstützt SafeGuard Enterprise den Vasco-Token, zusätzlich nutzen die Lösungen eigene PKI-Zertifikate. Damit erfüllt Utimaco SafeGuard Enterprise als einzige Lösung die im Pflichtenheft definierten Anforderungen. Während des gesamten Projektes trat PC-WARE als Lieferant und Dienstleister auf.

Die zu Beginn der Installationsphase aufgetretenen Herausforderungen konnten in enger Zusammenarbeit zwischen der CENIT AG und der Utimaco Safeware AG gelöst werden.

„Durch mehrere Telefonkonferenzen und persönliche Gespräche konnten wir alle Steine aus dem Weg räumen. Unsere Fragen wurden durch kompetente Fachkräfte bei Utimaco gut beantwortet. Jetzt laufen die Lösungen absolut stabil.“ beschreibt Michael Manea den Beginn der Projektphase.

Peu à peu sollen nun alle mobilen Geräte mit SafeGuard Enterprise verschlüsselt werden, um einen umfassenden Schutz zu garantieren. „Im Personalumfeld setzen wir derzeit noch SafeGuard LAN Crypt ein, um auch hier sensible Daten vor Fremdzugriffen zu bewahren“, fügt Manea hinzu. „Mittels des Einsatzes von Utimaco konnten die Risiken durch unerwünschten Informationsabfluss nachweislich reduziert werden.“



„Dieses Ergebnis erhielten wir im Rahmen des bei der CENIT AG regelmäßig durchgeführten Risk Assessment Reviews.“

SafeGuard Enterprise 5.2 schützt die vertraulichen Firmen- und Kundendaten des Beratungsunternehmens umfassend in allen Datenverarbeitungsprozessen – sei es beim Speichern, Übertragen oder Bearbeiten. Damit ist die Sicherheit der Daten jederzeit gewährleistet und doch können Geschäftspartner oder andere befugte Anwender jederzeit flexibel die Informationen abrufen.



IT-Consultant Manea's durchweg positives Resümee: „Derzeit sind wir sehr zufrieden, dass wir mögliche Risiken deutlich eindämmen konnten, und wir uns auf unser Sicherheitsschild verlassen können.“ Gerade richtig kommt dem CENIT-Team demzufolge auch die angekündigte Strategie von Utimaco, die beiden anderen im Konzern installierten SafeGuard-Produkte demnächst in SafeGuard Enterprise zu integrieren: „Im Moment sichern wir unsere Informationen neben SafeGuard Enterprise noch zusätzlich mit LAN Crypt und Mail-Gateway ab – die Zusammenführung ins gemeinsame Enterprise-Management-Center wird unsere Arbeit weiter erleichtern. Diese Sicherheitsmaßnahmen bieten unserem Unternehmen eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit durch den starken Schutz unserer Informationen“, bekräftigt Manea.